

16.01.2019 - 15:25 Uhr

Media Service: Amag verliert Millionen mit Maserati

Zürich (ots) -

Das grösste Autohaus der Schweiz beendet die Kooperation mit der italienischen Luxusmarke Maserati und dem grössten Autobauer von Korea. «Die Amag Gruppe wird die Geschäftstätigkeit für Maserati und Hyundai im Frühsommer aufgeben», sagt Unternehmenssprecher Dino Graf zur «Handelszeitung».

Hintergrund des Entscheids sind Verluste, die sich aufgetürmt haben. Die für den Vertrieb der beiden Marken zuständige Amag-Tochter hat in wenigen Jahren einen Verlust von über 11 Millionen Franken erzielt. Zuweilen verlor Amag mehr als eine Viertelmillion monatlich.

Als Folge des Entscheids wird der grösste Maserati-Showroom des Landes geschlossen. Die 360 Quadratmeter grosse «Maserati City» am Zürcher Utoquai wird nicht weitergeführt, wie Graf sagt. Für die Räumlichkeiten gebe es Ideen für die weitere Nutzung, das sei aber «noch nicht spruchreif».

Das Ende der Partnerschaft mit Maserati und Hyundai betrifft 25 Personen. «Für die Mitarbeitenden werden Lösungen innerhalb der Amag Gruppe gesucht oder wurden bereits gefunden», so Graf.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100823986> abgerufen werden.